

Route 1 und 3

Station Wakitu

Wakitu - das klingt wie eine Fantasiessprache, nicht wahr? Es ist aber die Abkürzung für....

ATZ TU WA MM KI PL EL LD ND ER

Hoppla ihr müsstet ein bisschen **Ordnung** in den Wirrwarr hineinbringen!

W _ _ _ _ _ **N** _ _ _ _ _ **P** _ _ _ _ _
6 7

Wakitu, Wege, Bänke und Statuen ergeben zusammen den **Waldpark** Eilenriede. Die Idee dazu hatte Hannovers Gartendirektor Julius Trip vor gut 100 Jahren. Mit diesen Dingen sollten sich die Hannoveraner*innen hier im Waldpark noch besser erholen können.

Es folgt ein „**Murmelauftrag**“ für den Weg zur nächsten Station. Murmeln heißt, leise zu zweit oder zu dritt zu reden.

Hierüber murmelt ihr: Vor 150-200 Jahren hatten und brauchten Kinder keine extra Plätze zum Spielen.

Was meint ihr: Wie und wo haben die Kinder damals gespielt? Was hat sich seitdem verändert?

Viel Spaß beim Murmeln!

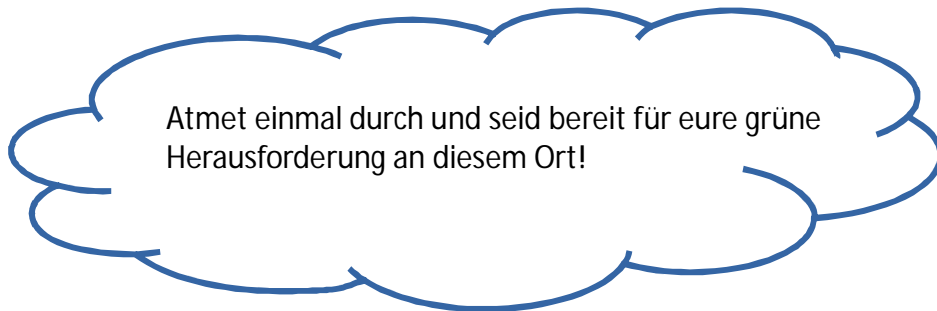
Route 1 und 3

Station Statue „Frau mit Reittier“

Gesucht ist der **Name** der Figur. Der Sockel kann euch helfen. Schreibt den Namen auf die Striche.

9

Super!



Bogenbauers Liebling

An den Bänken stehen Pflanzen mit **dunkelgrünen** Nadeln. **Achtung**, bitte nicht anfassen, denn fast alles an ihnen ist giftig! Trotzdem waren sie zur Zeit von Robin Hood (vor ungefähr 500 Jahren) sehr begehrt. Aus ihrem harten elastischen Holz lassen sich tolle Bögen bauen.

Wie heißt die Pflanze? Mit dem Lösungswort von eben (dem Namen) werdet ihr es herausfinden.

vierter // siebter // dritter // achter

Könnt ihr den **Code** knacken?

1

Tipp: Zählt beim Lösungswort die Buchstaben ab.

Route 1 und 3

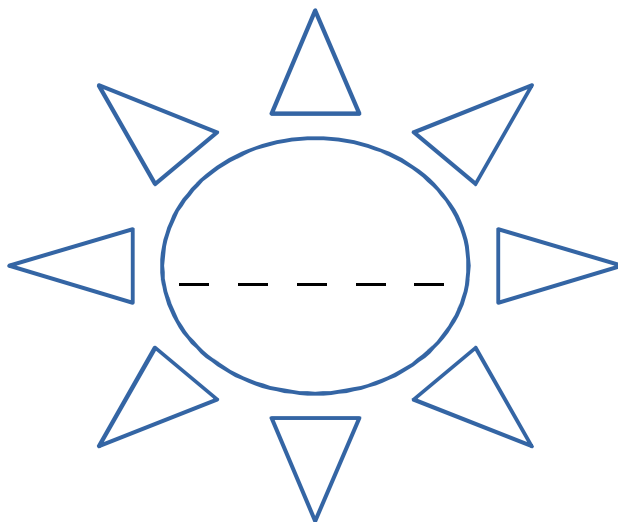
Station Rodelberg

Aussicht und Überblick

Erklimmt den Rodelberg und **genießt** die Aussicht. Wenn ihr auf dem Weg bergab nach links und rechts in den Wald schaut, blickt ihr in drei **Waldstockwerke**. Oben seht ihr die Kronen der großen alten Kiefern, Eichen und Buchen. In der Mitte wachsen junge dünne Bäume (z.B. Ahorn) und ganz unten sind die Kräuter.

Aufgepasst, ihr hellen Köpfe! Etwas, das Pflanzen zum **Leben** brauchen, gibt es im Obergeschoss ganz viel. Je weiter ihr nach unten kommt, desto seltener wird es. Pflanzen nutzen es, um sich ihre Nahrung zu herzustellen. Nebenbei entsteht dabei Sauerstoff, den wir alle zum Atmen brauchen.

Wovon ist die Rede?



(Streitet euch nicht! Es passen zwei Worte, die Ähnliches meinen.)

Route 1 und 3

Station Labyrinth

Willkommen am Großen Rad! Für die Germanen vor über 1000 Jahren waren **Rasenlabyrinth** besondere Orte. Nicht zum Verlaufen und Gruseln, sondern zum Nachdenken. Das probiert ihr am besten gleich einmal aus!

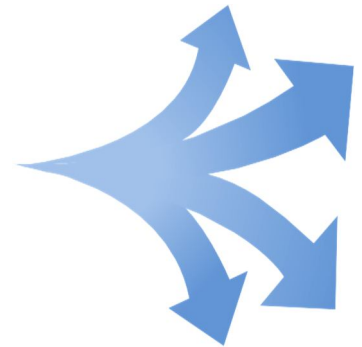
Wählt einen der beiden **Satzanfänge** aus:

Ich mag am Wald, ...

oder

Wenn ich im Wald bin, ...

Überlegt auf dem **Weg** durch das Labyrinth, wie ihr ihn den Satz beendet. Wenn ihr am großen Baum ankommt, **tauscht** euch mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin aus. Vielleicht erfahrt ihr dabei sogar noch etwas Neues über eure Mitstreiter*innen?



Der Baum im Labyrinth oder: Die Hüterin des Großen Rades

Baumforscher*innen-Auftrag:

Findet mit dem Baumsteckbrief heraus, wie die Hüterin heißt? Oder wisst ihr es etwa schon? Das wäre ja ganz großartig!

— — — — —
4

Warum man „Hüterin“ sagt? Vielleicht, weil der Baum so hoch über dem Labyrinth in den Himmel ragt? Doch vielleicht gibt es auch einen ganz anderen Grund. Da müsste man mal in der Geschichte forschen...

Route 1 und 3

Station Hinter dem Labyrinth

Alles eine Frage der Wurzeln

Seht ihr die dunkelgrünen Blätter an den Stämmen? Sie gehören zu einer Kletterpflanze namens **Efeu**. Um gleich mitreden zu können, schaut euch seine Wurzeln am Stamm und am Boden genauer an. Ihr habt ein, zwei Minuten und dann trifft ihr euch.

Fertig? Dann kombiniert clever und entscheidet, welche Aussage stimmt.

A) Efeu braucht den Baum, um sich mit Wasser und Nährstoffen zu versorgen. Deswegen bohren sich die Wurzeln am Stamm in den Baum hinein. (T)

B) Efeu braucht den Baum als Leiter zum Licht. Deshalb hat er Wurzeln im Boden, um sich mit Wasser zu versorgen und Wurzeln am Stamm, um sich festzuhalten. (P)

Diese Antwort stimmt:

Notiert hier den Buchstaben, der in der Klammer hinter der richtigen Antwort steht:

8



Wer ist der Kletterfreund?

Efeu kann eigentlich an allen Bäumen klettern. Ihr seht ihn hier an Hainbuchenstämmen und auch an Buchen. Aber an den Bäumen mit der ganz **rauen** Rinde klettert er **besonders** gern.

Schaut euch den Baum näher an und nutzt den Baumsteckbrief, um seinen Namen herauszufinden.

 *

Auf dem Weg zur nächsten Station könntet ihr überlegen, **warum** beim Efeu die raue Rinde beliebt ist.

* Ihr braucht einen Tipp oder seid nicht sicher? Es gibt einen Vogel und ein Tier mit Puschelschwanz, die den Baum im Namen tragen.

Route 1 und 3

Station An der Kreuzung

Stopp! Bleibt bitte auf dem Sandweg stehen. Hier könnt ihr entspannt forschen und seid den Radfahrer*innen nicht im Weg!

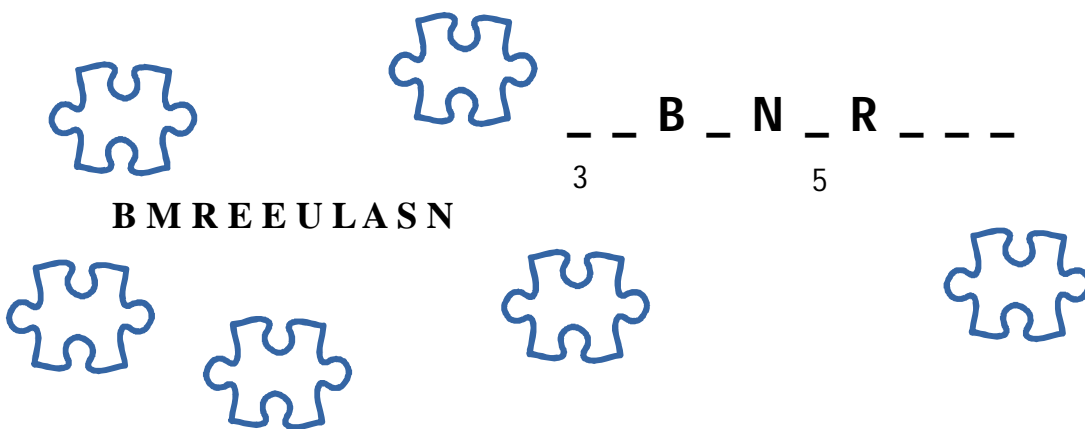
Baumexpert*innen

Wenn ihr euch umschaud, wachsen hier viele ... Bäume. Klar, doch welche sind es? Nutzt die Baumsteckbriefe und findet heraus, wie der Baum mit den eiförmigen Blättern und der glatten, silbrig-grauen Rinde heißt.

— — — — —

Ganz in eurer Nähe steht ein eindrucksvoller Totholzstamm - ein abgebrochener Baum. Er steht ein bisschen versteckt abseits des Weges. Hier die Richtungsbeschreibung: Stellt euch mit dem Rücken zum Teerweg und schaut in den Weg, den ihr eben gekommen seid. Dann steht links vom Weg der abgebrochene Baum. Solche Bäume sind wichtig. Sie sind kostbar und bieten Tieren etwas ganz Besonderes: einen Platz zum Leben. Den nennt man auch ...

Wenn ihr den **Buchstabensalat** sortiert, wisst ihr, was gemeint ist.



Das Klugschnacken könnt ihr euch gut für eine Pause aufheben!

Tote Bäume sind hässlich und unordentlich? **Nein!** Sie sind großartig. Viele Tiere oder Pilze können nur in, an und von totem Holz leben. Das ist egal? **Nochmals nein!** Pilze bereiten das tote Holz für Käfer vor. Käfer sind Nahrung für Spechte. Spechte bauen Höhlen, die z.B. von Waldkäuzen benutzt werden. Und wenn der Baum stirbt, wird er in seine klitzekleinen Einzelteile zerlegt und ist Nahrung für die neue Generation. Das ist ein Kreislauf!

Route 1 und 3

Station Lichtung

Der geheimnisvolle „Er“

„Er“ wurde gegründet, weil vor 70 Jahren der Schnellweg mitten durch die Eilenriede gebaut wurde. Viele Hannoveraner*innen waren damals empört!

Wenn heutzutage ein Stück Wald bebaut werden soll, ist „er“ die **Stimme** des Waldes. „Er“ kann in Beratungen nicht einfach sagen „das passt mir nicht, das machen wir nicht“. Aber „er“ erinnert daran, dass der Wald **wichtig** ist, gibt Ratschläge und regt zum Nachdenken an.

Der Stein weiß, wie „er“ heißt:

2

Eure Begleitung liest!

Lasst uns mal herausfinden, ob ihr geeignete **Waldstimmen** seid. Stellt euch vor, jemand möchte Häuser in den Wald neben der Lichtung bauen. Was sagt ihr als Stimme des Waldes dazu? Fallen euch **Gründe** ein, warum man darüber noch einmal nachdenken sollte?

Denkt eine Minute lang alleine oder zu zweit nach. Sammelt dann eure Ideen und schreibt die ersten drei hier auf:

- 1.
- 2.
- 3.

Liebe Waldstimmen: Wenn ihr noch weitere Ideen habt, ist das der Beweis dafür, dass ihr superklasse seid! Vergesst sie nicht und besprecht sie später!

Sehr gut!!!

Route 1 und 3

Station Lister Turm

Erinnert ihr euch noch? Die Eilenriede ist ein **Geschenk**. Ein besonderes Geschenk, denn bei der Übergabe wurde eine Regel verkündet. Die gilt auch heute noch und lautet: Der Wald darf nicht kleiner werden! Vor 400-600 Jahren passten **Holzwächter** darauf auf.

Was meint ihr? Wozu benutzten Menschen die Eilenriede damals wohl? Schreibt eure ersten beiden Ideen hier auf:

1.

2.

Die Holzwächter hatten Türme. 1387 (das ist über 600 Jahre her) baute man den ersten Lister Wehrturm. Den gibt es nicht mehr. An seinem Platz stehen nun Wohnhäuser. Der heutige Lister Turm zog ein Stück weiter zum Wald und wurde vor über 120 Jahren gebaut.

Für scharfe Augen

Fertig? Dann geht zur Rückseite des Gebäudes (in Richtung Biergarten). Schärft die Augen und findet das **Tier** an der Hauswand.

Gefunden?

Hier ist Platz für den Namen: _ _ _ _ _

Es geht nun über die Straße zum Wakitu zurück. Bitte seid aufmerksam: Achtet auf Autos, Fahrräder und andere Fußgänger*innen!

Ihr habt alle Herausforderungen gelöst? Ihr seid klasse und schon jetzt offizielle Eilenriede-Expert*innen!

Wenn ihr möchtet, könnt ihr versuchen, dieses **letzte Rätsel** zu lösen. An euren Antworten waren einige Buchstaben mit Zahlen markiert. Habt ihr das gesehen? Schreibt die Buchstaben unten auf den passenden Strich und ihr lüftet ein Waldgeheimnis!

In **Eilenriede** stecken die Worte Eller und Riede.

Eller ist ein Baum. Wir sagen zur Eller heute _ _ _ _
1 2 3 4

Riede nennt man ein _ _ _ _ _ iges Gebiet.
5 6 7 8 9

Deswegen gibt es so viele Gräben im Wald.